

CHI-ARZT DR. CHI ÜBER DIE STÄRKUNG VON COPD-PATIENTEN MIT AIRNERGY UND DEM AIRNERGY STREAM

Jibin Chi, MD, MBA, MBI
CHI Awakening Academy, Sweden

COPD: EIN KRÄFTEZEHRENDER KAMPF GEGEN DIE ATEMNOT

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ist ein gefürchteter Gegner im Bereich der Atemwegserkrankungen, der durch die Obstruktion der Atemwege und eine abnorme Entzündungsreaktion in der Lunge gekennzeichnet ist. Trotz ihres primär respiratorischen Charakters gilt die COPD als systemische Erkrankung, die eng mit einer abnormalen adaptiven Immunreaktion verbunden ist, die durch eine länger anhaltende Exposition gegenüber Pathogenen ausgelöst wird.

Mit COPD belastete Personen sind in einem hypermetabolischen Zustand gefangen, da sie all ihre Energie für das Einatmen aufwenden und somit um jeden Atemzug kämpfen müssen. Da das Leben mit dem Atmen beginnt, ist es nicht verwunderlich, dass die größten Herausforderungen der COPD in der Atemnot und der anhaltenden Müdigkeit liegen. Diese fortschreitende Erkrankung beeinträchtigt die Lebensqualität der Patienten erheblich und führt zu weiteren Gesundheitsrisiken. Die chronische Entzündung und der oxidative Stress, die mit der Krankheit einhergehen, können auf andere Körpersysteme übergreifen und eine Kaskade weiterer Krankheiten auslösen. Die Global Initiative for Chronic Obstructive Lung Disease (GOLD / Globale Initiative für Chronisch Obstruktive Lungenerkrankungen) hat erst in diesem Jahr ihre Leitlinien aktualisiert und neue Definitionen für COPD und COPD-Exazerbationen¹ festgelegt. Die neue Definition wurde dahingehend erweitert, dass auch andere *genetische, epigenetische und umweltbedingte* Faktoren berücksichtigt werden, die zum Auftreten von COPD führen. COPD stellt nach wie vor eine große gesundheitliche Herausforderung für die Welt dar. Laut der Global Burden of Disease Study 2019 betrifft diese Erkrankung jeden zehnten Erwachsenen und ist die dritthäufigste Todesursache weltweit.

DAS KOMPLEXE ZUSAMMENSPIEL VON OXIDATIVEM STRESS UND ENTZÜNDUNG BEI COPD

Die Pathogenese der COPD ist eng mit oxidativem Stress und Entzündungen verwoben. In einem früheren Artikel über COVID-19 und Airnergy erläuterte ich ausführlich die paradoxe Beziehung zwischen freien Radikalen und der Immunantwort, die für COPD von großer Bedeutung ist. Entgegen der landläufigen Meinung sind freie Radikale für den Energietransfer und die Auslösung der Immunreaktion unerlässlich. Außerdem sind freie Radikale für den Schutz des Körpers vor Krankheitserregern wie Bakterien und Viren von entscheidender Bedeutung. Dies ist jedoch ein zweischneidiges Schwert, das auch die Hauptursache für oxidativen Stress und damit verbundene Gesundheitsrisiken darstellt. Oxidativer Stress induziert die Aktivierung zahlreicher Signalwege, die Entzündungen fördern, während Immunzellen, die während einer Entzündung rekrutiert werden, vermehrt reaktive Sauerstoffspezies (ROS) produzieren und damit den oxidativen Stress verschärfen.

Unter normalen Bedingungen läuft dieser Vorgang geregelt und kontrolliert ab. Bei COPD-Patienten löst die ständige Exposition gegenüber verschiedenen genetischen und epigenetischen Pathogenen

¹Anmerkung d. Übersetzerin: Als Exazerbation bezeichnet man eine deutliche Verschlimmerung von Symptomen einer bestehenden, meist chronischen Erkrankung.

jedoch eine verstärkte Immunreaktion durch einen als Allostase bezeichneten Prozess aus. Die Allostase ist ein proaktiver Prozess, bei dem der Körper seine adaptive Immunantwort verstärkt, um eine erheblich größere Anzahl freier Radikale zu erzeugen und sich somit auf den erwartenden Angriff durch verschiedene Pathogene vorzubereiten. Da der Luftstrom bzw. die Atmung bei COPD-Patienten nicht ausreichend ist, versuchen sie zwangsläufig häufiger und schneller zu atmen. Durch die vermehrte Atemtätigkeit entstehen mehr freie Radikale, die wiederum den oxidativen Stress und die Entzündung verstärken. Dieser tückische Kreislauf bei COPD-Patienten erklärt, warum die COPD so schwer zu behandeln ist. Auf der einen Seite ist eine erhöhte Energie- und Sauerstoffzufuhr unabdingbar, doch dies kann auch zu einer verstärkten Produktion von freien Radikalen führen. Andererseits muss die hyperreaktive Immunantwort unterdrückt werden, um Entzündungen und oxidativen Stress in den Griff zu bekommen.

Dieser Ansatz führt jedoch dazu, dass die Patienten aufgrund ihres geschwächten Immunsystems anfälliger für andere Gesundheitsprobleme sind. Diese paradoxe Situation erschwert die Behandlung der COPD erheblich. Entzündungshemmende Medikamente erweisen sich in der Behandlung von Atemwegsentzündungen bei COPD in der Regel als unwirksam und machen die Patienten möglicherweise anfälliger für andere gesundheitliche Komplikationen. Auch COPD-Patienten, die auf eine Sauerstofftherapie angewiesen sind, um ihre Sauerstoffaufnahme zu erhöhen, stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Eine erhöhte Sauerstoffaufnahme verstärkt die Bildung reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) bzw. freier Radikale, wodurch der oxidative Stress weiter verstärkt und intensiviert wird. Zahlreiche klinische Studien haben gezeigt, dass eine Sauerstofftherapie die Sterblichkeit von COPD-Patienten erhöht.

Die zentrale Frage ist also, ob es möglich ist, COPD-Patienten die dringend benötigte Energie zuzuführen, ohne die Bildung freier Radikale zu erhöhen oder die Immunantwort zu beeinträchtigen. Die Antwort lautet ja, und so kam die Airnergy-Technologie ins Spiel.

DIE REVITALISIERUNG VON COPD-PATIENTEN MIT AIRNERGY

Airnergy wird von zahlreichen COPD-Patienten auf der ganzen Welt seit zwei Jahrzehnten genutzt und geschätzt, da es zu einer bemerkenswerten Linderung der Symptome und funktionellen Verbesserungen geführt hat. Die erstaunlichen Wirkungen von Airnergy wurden von einer Vielzahl von Patienten und medizinischen Fachkräften gut dokumentiert. Der Wirkmechanismus von Airnergy zur Regeneration von COPD-Patienten beruht auf der besonderen Methode, vitale Lebensenergie aus der Luft zu extrahieren, sie in Wasser zu speichern und dann über die Atmung den COPD-Patienten als leicht verfügbare reinste Energie zuzuführen. Dieser Mechanismus wurde im Artikel über Airnergy und COVID-19 ausführlich erläutert. Im Zusammenhang mit COPD tragen mehrere spezifische Faktoren entscheidend dazu bei, den beträchtlichen Nutzen von Airnergy zu erklären:

1) Das biologische Hacken des natürlichen Zellatmungs-Prozesses

Die Zellatmung ist der wichtigste physiologische Prozess in der Natur, dargestellt durch die Gleichung $C_6H_{12}O_6 + 6 O_2 \rightarrow 6 CO_2 + 6 H_2O$, bei der im Wesentlichen Sauerstoff durch einen vierstufigen Prozess der Elektronenabspaltung in Wasser umgewandelt wird. Leider führt bei COPD-Patienten die übermäßige Produktion von freien Radikalen während dieses vierstufigen Prozesses dazu, dass sie nicht mehr ausreichend in der Lage sind, Sauerstoff effizient in Wasser umzuwandeln. Infolgedessen treten zwei Ereignisse gleichzeitig auf: Ein Mangel an essentieller, in Wasser gespeicherter Lebensenergie und ein übermäßiges Auftreten von oxidativem Stress.

Genau hier kommt Airnergy als entscheidender Faktor für diese Patienten ins Spiel. Durch die externe Aktivierung von Sauerstoff im Gerät verhindert Airnergy die Entstehung freier Radikale, wodurch oxidativer Stress und Entzündungen reduziert werden. Gleichzeitig wird die extrahierte Lebensenergie in Wassertröpfchen eingeleitet, die dann vom Patienten mit jedem Atemzug eingeatmet werden. Dieses Konzept ist vergleichbar mit dem zunehmenden Bedarf an hochwertiger Energie für unseren Planeten. Airnergy ist im Grunde reine ursprüngliche Energie für den menschlichen Körper, eine lebenswichtige Notwendigkeit für COPD-Patienten, deren innere Bedingungen mit den Herausforderungen unserer klimatisch veränderten Welt vergleichbar sind. Mit Hilfe von Airnergy können COPD-Patienten ihre natürliche Energieversorgung wiederherstellen und ihr Immunsystem zurück ins Gleichgewicht bringen.

2) Die biomimetische Nachahmung des natürlichen Photosynthese-Prozesses

Die Photosynthese ist der effizienteste Mechanismus zur Umwandlung von Lichtphotonen in Biophotonen innerhalb lebender Organismen und daher für das Leben auf der Erde unerlässlich. Im Gegensatz zu Pflanzen fehlt dem Menschen die Fähigkeit, Lichtenergie über die Photosynthese direkt in biochemische Energie umzuwandeln. Der Mensch hingegen kann über die Nahrungskette nur einen kleinen Teil der in Pflanzen enthaltenen Lebensenergie nutzen. Diese dem Menschen innewohnende Einschränkung wird besonders deutlich, wenn wir krank sind, weshalb in der traditionellen Medizin häufig pflanzliche Heilmittel verwendet werden.

Airnergy umgeht diese Einschränkung jedoch, indem es die Energie der Lichtphotonen direkt nutzt, ähnlich der Photosynthese bei den Pflanzen. Seine einzigartige Methode aktiviert die Sauerstoffmoleküle, die ihre Energie an das sprudelnde Wasser im Gerät abgeben. Wasser fungiert als universelles Energiereservoir, ein Konzept, das von Nobelpreisträger Albert Szent-Györgyi vertreten wurde, der postulierte, dass die Anregung des Sauerstoffs im Wasser einen grundlegenden Aspekt des Lebens darstellt.

In diesem Zusammenhang ermöglicht Airnergy einen entscheidenden Prozess, der über den Rahmen der uns bekannten menschlichen Physiologie hinausgeht. Dieser Vorgang ermöglicht es COPD-Patienten, ihren Körper mit vitaler Lebenskraft aufzufüllen. Darüber hinaus erklärt dies, warum das Trinken von Airnergy-Wasser zusätzlich zur Airnergy-Atmung noch mehr gesundheitliche Vorteile mit sich bringen kann.

3) Die Wiederherstellung des natürlichen Atmungs-Prozesses

Die Atmung ist der einzige Prozess, der die Existenz aufrechterhält und lebende Organismen von nicht lebenden unterscheidet. Die Unterbrechung dieses natürlichen Prozesses stellt das größte Risiko für das Leben von COPD-Patienten dar. Airnergy ist für diese Patienten ein Rettungsanker, der ihnen ermöglicht, diesen lebenswichtigen metabolischen Schrittmacher, der Geist und Körper miteinander verbindet, wiederherzustellen. Es ist diese Transformation, die das Wohlbefinden der Betroffenen wahrhaft verbessern und ihren Gesundheitszustand wiederherstellen kann.

STÄRKUNG VON COPD-PATIENTEN MIT DEM AIRNERGY STREAM

Während wir uns mit den überzeugenden wissenschaftlichen Prinzipien hinter dem bemerkenswerten Nutzen von Airnergy für die Gesundheit befassen, ist es von entscheidender Bedeutung, die Wirkung des Airnergy Stream bei COPD zu beleuchten.

Lichttherapien finden in der Wissenschaft zunehmend Anerkennung für ihre Wirksamkeit bei der Bekämpfung verschiedener Krankheiten, insbesondere bei der Linderung von Lungenproblemen wie Lungenentzündung, Lungenfibrose, akuter respiratorischer Insuffizienz (Acute Respiratory Distress Syndrome / ARDS), Asthma und COPD. Zahlreiche klinische Studien haben die positiven Auswirkungen von Lichttherapien zum Schutz vor Lungenschäden und zur Linderung der Muskelermüdung bei COPD-Patienten untersucht.

Mit dem Airnergy Stream wird monochromatisches Licht direkt auf die Haut gerichtet, ein Reiz, der den Körper veranlasst, die höchste Stufe des Energie-Transfers einzuleiten, was an den Prozess der Photosynthese erinnert, der vor einem Jahrhundert von Dr. Otto Warburg entdeckt wurde. Die Biophotonen-Natur unseres menschlichen Körpers und die Bedeutung des Lichts bei der Förderung von Gesundheit und Heilung wurden in einem anderen Artikel über das Leben und den Airnergy Stream ausführlich behandelt.

Bei COPD-Patienten treten neben den lokalisierten obstruktiven Veränderungen im Lungengewebe auch erhebliche systemische Dysregulationen auf verschiedenen Ebenen auf. Diese kombinierten physiologischen Veränderungen haben einen tiefgreifenden Einfluss hinsichtlich Gewebeschäden und zellulärer Dysfunktion. Die therapeutischen Wirkungen des Airnergy-Stream bei COPD lassen sich kurz und bündig unter folgenden Punkten zusammenfassen:

1) Lokale Heilungseffekte auf das Lungengewebe

COPD ist durch die fortschreitende Zerstörung des Lungengewebes gekennzeichnet, ein Zustand, der zu lebensbedrohlichen Episoden akuter Exazerbation und Atemversagen führen kann. Eine intensive Rotlichttherapie wie der Airnergy Stream spielt eine entscheidende Rolle bei der Aktivierung von Proteinen wie dem Lungenrhythmusprotein PER2 und dem BPIFB1-Protein, die beide für den Schutz der Lunge und die Funktionalität der Alveolenbarriere entscheidend sind.

Ein bemerkenswerter Vorteil der Rotlichttherapie ist ihre Fähigkeit, die Produktion von Melatonin anzuregen. Die gegenwärtigen wissenschaftlichen Entdeckungen im Zusammenhang mit Melatonin haben unser Verständnis dieses faszinierenden Hormons revolutioniert. Es wird jetzt als "das vielseitigste biologische Signal der Natur" betrachtet und sogar als mögliches "nächstes Vitamin D" gepriesen. Melatonin wird als zentraler Faktor der Rotlichttherapie angesehen, da es in der Lage ist, die antioxidative Kapazität wiederherzustellen, die Energieerzeugung zu steigern, Entzündungen zu lindern und die Wundheilung zu beschleunigen.

Die spezifische Wellenlänge des roten Lichts, das im Airnergy Stream zur Anwendung kommt, erweist sich als besonders vorteilhaft für die Energieproduktion. Wissenschaftliche Untersuchungen haben bestätigt, dass Licht eine unverzichtbare Rolle bei der Energieproduktion in den Mitochondrien, den Kraftwerken der Zelle, spielt. Da die Energieverarmung eine zentrale Folge der COPD ist, setzt die verbesserte Energie auf zellulärer Ebene eine Kaskade von Heileffekten in Gang.

2) Systematische elektrophysiologische Wirkung auf den Körper

Im Artikel über den Airnergy Stream zum Thema Licht und Leben haben wir ausführlich die tiefgreifende Beziehung zwischen dem Licht und dem Biophotonenfeld sowie deren grundlegende Auswirkungen auf unsere Gesundheit untersucht. Dieses Verständnis ist entscheidend, um die systemischen Heileffekte zu verstehen, die der Airnergy Stream für COPD bietet. In der Tat hängt das

Funktionieren unseres gesamten Stoffwechsels vom Licht ab, da der Mensch von Natur aus ein Lichtwesen ist. Die Wissenschaft, die hinter dem Airnergy Stream steht, umfasst die präzise Auswahl des Lichtspektrums, die innovative Methode der Lichterzeugung und die sorgfältige Abgabe dieses Lichts an den Körper. Das Zusammenwirken dieser Elemente zeigt sich im systematischen Nutzen, der sich daraus für COPD-Patienten ergibt.

ZUSAMMENFASSUNG: AIRNERGY UND AIRNERGY STREAM BEI COPD

Das Geheimnis des Lebens liegt direkt vor unserer Nase und ist untrennbar mit dem Atem verbunden. Diese grundlegende Wahrheit unterstreicht, warum die COPD zu einer Vielzahl von gesundheitlichen Herausforderungen für die Betroffenen führen kann. Gegenwärtig gibt es kein Wundermittel gegen COPD; stattdessen ist ein lebenslanges Engagement für ihre Behandlung erforderlich. Airnergy und Airnergy Stream wurden nicht zur Behandlung von bestimmten Krankheiten konzipiert, sondern als Innovationen, die darauf abzielen, die Vitalität des Menschen durch Nachahmung des natürlichen Photosynthese-Prozesses neu anzuregen. Der immense Wert dieser Technologie liegt in ihrer Fähigkeit, die Grenzen der menschlichen Atmungs- und Energieumwandlungsprozesse zu überwinden. COPD ist nur eines von vielen Gesundheitsproblemen, die dringend einer grundlegenden Energieversorgung bedürfen, und der Einsatz von Airnergy und dem Airnergy Stream kann hier erheblichen Nutzen bringen.

Die Zukunft der Medizin wird bereits als Elektrozeutika bezeichnet und markiert einen tiefgreifenden Wandel in unserem Verständnis von Leben und Gesundheit. Das Konzept der Rückbesinnung auf die Natur ist nicht nur ein Schlagwort, das Aufmerksamkeit erregen soll, sondern ein Ansatz, der darauf abzielt, ultimative Lösungen zu finden. Alles entspringt der Natur und gehört zur Natur, auch unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Wir hoffen, dass Airnergy und der Airnergy Stream Ihnen die Essenz des Lebens, die Mutter Natur in sich birgt, einen Schritt näherbringen konnten.